

Kleine Anfrage des Abgeordneten Martin Damaszek (CDU) vom 31.10.2008 und Antwort des Bezirksamtes

Betr.: Lichtsignalanlage Billhorner Röhrendamm Ecke Billhorner Mühlenweg

Der Mitteilung zum Antrag „Fahrradstreifen von der Ausschläger Allee, Vierländer Damm, Billhorner Röhrendamm bis zum Billhorner Mühlenweg“ (Drucksache 19/105/08) ist zu entnehmen, dass aus den Haushaltsmitteln 2009/2010 ein neuer Kreisverkehr an der Ecke Billhorner Röhrendamm zum Billhorner Mühlenweg gebaut werden soll.

Die derzeit an der Ecke Billhorner Röhrendamm / Billhorner Mühlenweg befindlichen Lichtsignalanlagen befinden sich in einem schlechten Zustand. Ein kostenintensiver Ersatz der Lichtsignalanlagen wäre jedoch aufgrund des anstehenden Baus des Kreisverkehrs unwirtschaftlich.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Bezirksverwaltung:

Die Auslegung zur Mitteilung für den Ausschuss für Verkehr und Umwelt zum Beschluss „Grundinstandsetzung von Straßen“ (Drucksache 18/247/07), die diesen Bereich betrifft, ist im Bezug zur Kreisverkehrsanlage missverständlich. In der Mitteilung wird ausgeführt, das die Hinweise im Antrag des Abgeordneten Martin Damaszek (CDU) und Fraktion vom 17.06.2008 (Drs. 19/105/08) in die Gesamtplanung aufgenommen werden, das ist der gesamte Abschnitt; Billhorner Röhrendamm, Vierländer Damm und Ausschläger Allee. Der Kreisverkehr ist in dieser Abfolge aus folgenden Gründen erst der letzte Punkt.

Die Erschließung zur Nutzung der Fläche des alten Huckepackbahnhofes soll auch aus Richtung Süden erfolgen. Dieses fällt genau in den angesprochenen Bereich und ist örtlich noch nicht fixiert. Diese Planung erfolgt also erst zu einem späteren Zeitpunkt der heute noch nicht genannt werden kann. Die Kreisverkehrsplanung macht aber erst in diesem Zusammenhang Sinn.

- 1. Welche aktuellen Planungen hat die Verwaltung zur Lichtanlage an der Kreuzung Billhorner Röhrendamm / Billhorner Mühlenweg, um den schlechten Zustand zu verbessern? Bitte geplante Maßnahmen und voraussichtliche Kosten angeben.*

Der LSBG wird die Lichtzeichenanlage im Laufe des Jahres 2009 erneuern, da sie völlig veraltet ist. Die Kosten hierfür liegen dem Bezirksamt nicht vor.

- 2. Welche Auswirkungen hätte die Entscheidung zum Bau des Kreisverkehrs Billhorner Röhrendamm Ecke Billhorner Mühlenweg auf die Planungen zur Lichtanlage an dieser Kreuzung?*

Keine, da - wie in der Vorbemerkung angegeben - die Planung des Kreisverkehrs noch nicht ansteht.

- 3. Wann wurden die von den Planungen des neuen Kreisverkehrs Billhorner Röhrendamm Ecke Billhorner Mühlenweg ebenfalls betroffene Behörde für Umwelt und Stadtentwicklung und die Behörde für Inneres vom Bezirksamt über die Zeitplanung des Vorhabens für 2009/2010 umfassend informiert?*

Die Information, dass hier ein Kreisverkehr entstehen soll, ist in Mitte 2007 erfolgt. Eine weitere Information ist aus den vorgenannten Gründen nicht erfolgt.